

STAB GR GST D

AKTENEXEMPLAR

+ 2 Stab der Gruppe für Generalstabsdienste
Untergruppe Front Operationssektion

Bern, den 25.3.68

No. 241/3.3

6/vM/bü

VERTRAULICH✓ An den Unterstabschef FrontGedanken über eine Zusammenarbeit mit Oesterreich im Hinblick auf die
Führung von Gesprächen mit Verteidigungsminister Prader

1. In einer Koalition Neutralen ist das Schicksal der Partner untrennbar verbunden. Ein schwacher Partner kann die besten militärischen Anstrengungen des starken Partners zunichte machen. Eine Koalition mit einem schwächeren Partner bietet daher für einen starken Neutrale kein Interesse.
2. Im Frieden ist beschränkte Zusammenarbeit mit Oesterreich denkbar und zwar auf folgenden Gebieten:
 - Rüstung (zur Erreichung grösserer Serienzahlen und evtl zur Angleichung der Ausrüstung)
 - Austausch von Offizieren
 - gegenseitige Information über die Konzeption der Neutralität (auf politischer Ebene)
3. Im Krieg, d.h. nach Aufgabe sowohl der schweizerischen als auch der österreichischen Neutralität, sind gemeinsame Abwehroperationen denkbar. Dabei wäre die Schweiz an einer möglichst umfangreichen Rücknahme der österreichischen Truppen in Richtung Vorarlberg und österreichische Westalpen interessiert. Dazu wären Vorbereitungen an sich erwünscht. Sie müssten absolut vertraulich geführt werden und ebenso vertraulich bleiben. Sicher könnte aber auf unterer Ebene ein Austausch von Nachrichten erfolgen.

Stab der Gruppe für Generalstabsdienste
Untergruppe Front
Der Chef der Operationssektion

Oberst Senn